



Mox Moortroll

Führung, 1. – 2. Klasse

Der Wackelwald ist ein ganz besonderer Wald – dort sollen sogar Moortrolle leben. Ob wir sie anlocken, wenn wir durch kräftiges Wackeln Wellen erzeugen, die sich über den Waldboden ausbreiten? Moortrolle sollen ja sehr neugierig sein... Mit unseren Spezialspiegeln schauen wir um die Ecke, so dass sie vielleicht gar nicht bemerken, dass wir sie suchen! Bei unserem Rundgang lernen wir die Tiere des Waldes kennen und probieren aus, ob wir genauso gute Sinne haben wie sie. Zum Schluss reparieren wir die Erdhöhle der Moortrolle, die beim letzten Gewitter zerstört wurde.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Waldkunstwerke basteln

Projekt, 1. – 4. Klasse

Dieses Projekt ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit Material, Form und Farbe und schärft den Blick für Details in der Natur. Die Materialien sammeln wir im Wackelwald: Moos, Gräser, Samen, Früchte, Blätter, Rinde, Blüten, Schneckenhäuschen, Eischalen und Federn. Aus diesen Schätzen gestalten wir unsere Waldkunstwerke: Collagen, Amulette, individuellen Naturschmuck und kreative Naturpostkarten.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Baumeister Biber

Projekt, 1. – 6. Klasse

Nicht umsonst wird der Biber als Baumeister bezeichnet. Kein anderes Tier gestaltet seinen Lebensraum so wie er. Durch ein Präparat eines echten Bibers, seines Schädels und zahlreicher anderer Anschauungsmaterialien vermitteln wir zuerst Aussehen und Lebensweise. Dann schlüpfen die Kinder selbst in die Rolle des Bibers und lernen durch lustige Spiele und kleine Experimente Interessantes über das große Nagetier.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Eichhörnchen

Projekt, 1. – 6. Klasse

Der Wald als Lebensraum baumbewohnender Tiere: Über Bewegungsgeschichten und Spiele probieren die Schüler und Schülerinnen aus, ob sie selbst so geschickte Akrobaten wie Eichhörnchen wären, ob sie ihre angelegten „Wintervorräte“ wieder finden würden und wie schnell man sein muss, um einem Marder zu entkommen.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Ihre Ideen und Wünsche für Veranstaltungen greifen wir gerne auf!

Das NABU-Naturschutzzentrum

Das Naturschutzzentrum Federsee wurde 1987 vom Naturschutzbund NABU gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Betreuung des Federseemooses im Auftrag des Landes. Bitte unterstützen Sie unsere Naturschutzarbeit mit Ihrer Spende! Vielen Dank!

Spendenkonto

NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Kreissparkasse Biberach
IBAN: DE37 6545 0070 0000 7765 16 | BIC: SBCRDE66

Öffnungszeiten (Eintritt frei)

www.NABU-Federsee.de
Führungen: ganzjährig, auch außerhalb der Öffnungszeiten

Infos und Buchungen

NABU-Naturschutzzentrum Federsee (Sonia Müller)
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau
Tel: 07582.177 81
Buchung@NABU-Federsee.de
www.NABU-Federsee.de



Mit unserem Newsletter immer gut informiert:
www.NABU-Federsee.de/termine-aktuelles/newsletter

Impressum

© 2024, NABU-Naturschutzzentrum Federsee; Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau, www.NABU-Federsee.de; Bildnachweis: NABU/Thomas Ziggan (S. 1, S. 3), NABU (S. 2), ©Alis Photo/Fotolia.com (S. 4), Hartmut Mletzko (S. 5 o.), ©emer/Fotolia.com (S. 5 u.), NABU/Marie Köhler (S. 6), Wolfgang Kieseewetter (S. 7), NABU/Kathrin Baumann (S. 8)

Natur erforschen
am Federsee
Angebote für Schulklassen
(1. – 6. Klasse)



2 Vögel wollten Hochzeit halten

Führung, 1. – 4. Klasse

Bei dieser Führung des NABU-Naturschutzzentrums lernen die Schülerinnen und Schüler das Leben der Vögel im Jahreslauf kennen: Warum singen Vögel? Wie findet Herr Star sein Starenfräulein? Wie kann sie feststellen, ob er ein guter Partner wäre? Und wie baut man ein Nest, wenn man keine Hände hat? Im Spiel probieren die Kinder aus, wie es wäre, ein Vogel zu sein und wie anstrengend es ist, den hungrigen Nachwuchs mit Futter zu versorgen. Hier ist Schnelligkeit gefragt!

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Forschen am Erlebnisteich

Projekt, 1. – 6. Klasse

An unserem Forschungsteich gehen Schülerinnen und Schüler mit Unterwasser-Sehrohren auf Entdeckungsreise. Sie verfolgen eine Gelbrandkäferlarve auf Beutezug und beobachten Ruderwanzen. Sind die besten „Fanggründe“ ausgemacht, kommen die Kescher zum Einsatz. Unter dem Binokular wird klar, wieso Rückenschwimmer auf dem Rücken schwimmen und wo die Libellenlarve ihre Fangmaske für die Jagd versteckt. Und man kann das Herz des nur einen Millimeter großen Wasserfloh schlagen sehen!

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Fledermaus-Expedition

Führung, 3. – 6. Klasse

12 von 25 deutschen Fledermausarten kommen am Federsee vor, denn über den Feuchtwiesen gibt es viele Insekten. Mit der Dämmerung startet unsere Expedition. Wir spüren die Flattermänner mit Fledermaus-Suchgeräten auf. Sie übersetzen die Ultraschallrufe in den menschlichen Hörbereich. Das Ergebnis ist ein Stakkato von klickenden Tönen, wenn eine Zwergfledermaus im Anflug ist. Über dem Wasser beobachten wir im Licht der Scheinwerfer Wasserfledermäuse bei der Jagd.

Dauer 1,5 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Nicht schlecht, Herr Specht!

Workshop, 3. – 6. Klasse

Spechte sind überhaupt nicht behämmert! Schließlich bekommen sie beim Höhlenbauen kein Kopfweh – warum das so ist, wie ein Specht eine Nuss knackt und warum er wichtig ist für viele andere Tiere rund um den Federsee, das wollen wir gemeinsam herausfinden. Nach einem Spechtquiz können die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität beweisen, indem sie Spechte aus Holz bemalen, die das Klopfen ihrer Lieblings-Spechtart nachahmen.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro + 2,50 Euro Materialkosten pro Schüler/-in

Naturerlebnis Wackelwald

Führung, 1. – 6. Klasse

Im Wackelwald lernen die Schülerinnen und Schüler das größte Naturtrampolin Südwestdeutschlands kennen und erkunden den Wald mit allen Sinnen. Beim Spiegellauf steht die Welt auf dem Kopf. Und wie fühlt (sich) wohl ein Regenwurm, so ganz ohne Augen? Das testen die Kinder mit Augenbinden. Sie befühlen verschiedene Bäume – harzige Fichtenstämme, Moorbirken mit ihrer rauen Borke, Holunderäste mit den kleinen Höckern. Angenagte Fichtenzapfen geben Rätsel auf. Und woran erkennt man, ob eine Schnecke oder eine Raupe am Blatt gefressen hat?

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Waldforscher im Wackelwald

Führung, 4. – 6. Klasse

Dieses Angebot zeigt den Schüler*innen, was ein*e Waldforscher*in aus den Spuren der Tiere alles lesen kann. Dazu setzen wir alle Sinne ein und lernen den Wald aus der Perspektive von Fledermaus, Käfer und Waldohreule kennen. So verraten uns lose Zapfenschuppen: Über uns hat ein Eichhörnchen gefrühstückt! Tatsächlich? Stimmt – die Nagespuren einer Erdmaus sehen nämlich ganz anders aus. In Teamarbeit spüren wir „unbekannte“ Bäume auf, wir erkunden das Geheimnis des Moorpudings und beweisen unsere detektivischen Fähigkeiten.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Die Welt der Fledermäuse

Projekt, 3. – 6. Klasse

In unserem Projektraum dreht sich alles um die echten Verwandten von „Batman“. Zunächst gibt es eine spannende Einführung: Wie funktioniert die Jagd mit Ultraschall? Was machen Fledermäuse eigentlich im Winter? Warum sind diese nützlichen Insektenfresser gefährdet? Und schließlich: Gibt es ihn vielleicht doch, den Blut saugenden Vampir? Danach testen die Schülerinnen und Schüler ihr neues Wissen in einem Quiz und probieren mit Geschicklichkeitsspielen aus, wie schwierig es ist, sich nur über das Gehör zu orientieren.

Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in

Wildbienen-Werkstatt

Workshop, 3. – 6. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass unsere bekannte Honigbiene etwa 600 „wilde“ Verwandte hat, die zwar keinen Honig machen, aber als Bestäuber unserer Obstbäume sehr wichtig sind. Wir besprechen, warum sie gefährdet sind und was man zu ihrem Schutz tun kann. Nach einem Quiz und Spielen wird der Projektraum zur Werkstatt: Aus Konservendosen bauen wir Nisthilfen für Wildbienen für den Garten oder den Balkon.



Dauer 2 Stunden
Beitrag 4 Euro pro Schüler/-in